



Signatur einer Erkrankung

Krankheiten werden humanmedizinisch betrachtet aus der Sicht der Symptome behandelt. Das trifft besonders auf Autoimmunerkrankungen und auf psychosomatische Erkrankungen zu.

Die Therapie einer Erkrankung aus ganzheitlicher naturheilkundlicher Sicht nutzt hingegen die Symptome um den Pfad zur Ursache zu finden.

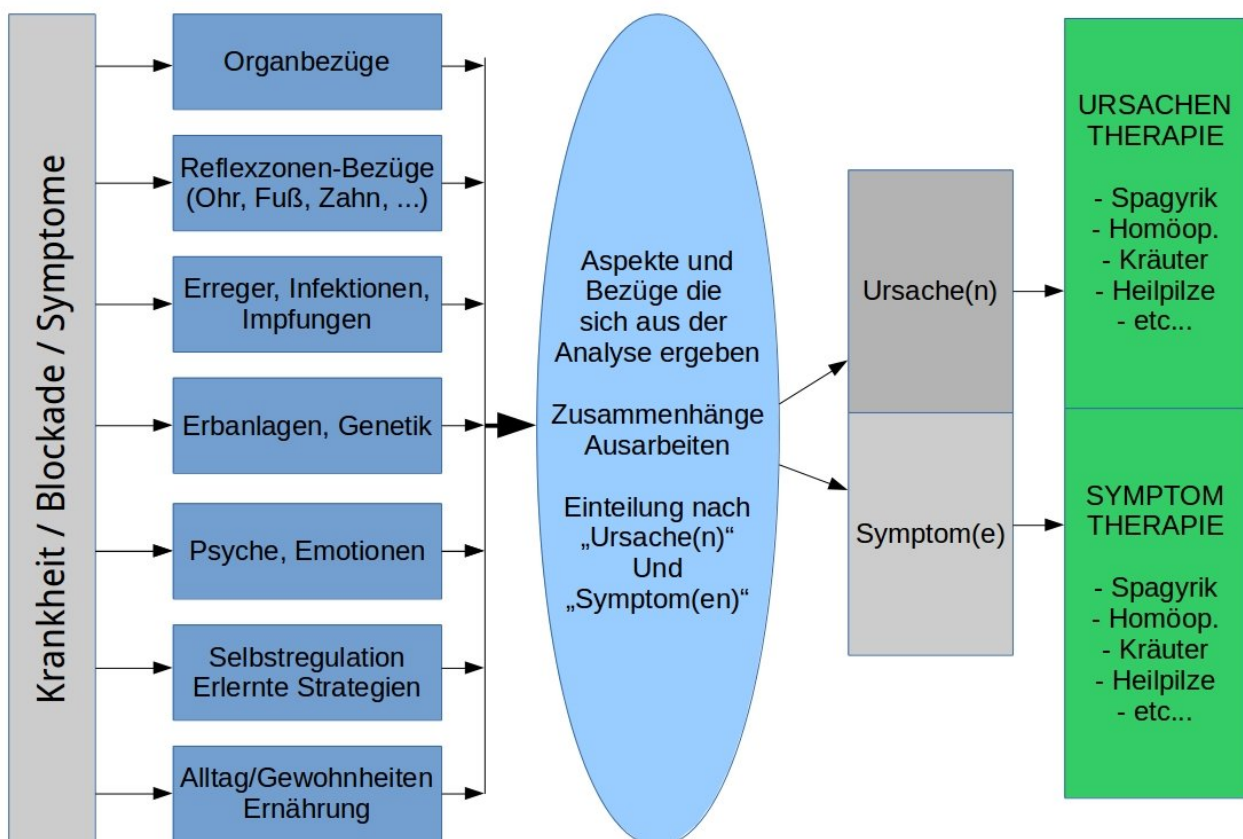
Vorgehensweise der Herleitung der Signatur einer Erkrankung anhand eines Beispiels

Beispielpatient: Tom Beyer

Erkrankung: Augen

Augen-Symptome: Kurzsichtig (6 Jahre), Hornhautverkrümmung (6 Jahre), NetzhautOP wegen Löcher (10 Jahre), undefinierbare Augenentzündungen (30 bis 35 Jahre), stressbedingtes schlechteres Sehvermögen (45 Jahre), grauer Star (51 Jahre)

Die Herleitung der Signatur erfolgt anhand dieses Schemas



<https://www.facebook.com/groups/Alchemie.Schule/>

Datum: 28. Mai 2015



Ausgangspunkt: Was ist das Auge überhaupt ?

Das Auge ist kein eigentliches Organ, sondern ein Nervenfortsatz des Zentralhirns. Die Nervenfortsätze überschneiden sich so dass es einen Knotenpunkt gibt. Im Prinzip sind Augen nichts anderes als eine große Synapse, die auf den Impuls „Licht“ reagiert und dazu da ist, diesen Impuls zu verarbeiten. Und der Ursprung der Augen ist damit eine Art Verlängerung des Stammhirns.

Entwicklungsgeschichtlich hat das Auge der Menschen (und Wirbeltiere) einen Vorfahren: erstmalig und letztmalig vor den Wirbeltieren setzte die Natur diese Augenkonstruktion bei den Brachiopoden ein. Danach wurden durch die Natur viele Varianten mit einem vollkommen anderen Aufbau ausprobiert. Erst mit den Wirbeltieren kam dann wieder das Konzept der Brachiopoden zum Einsatz.

Schritt 1: Bestandsaufnahme

Organbezüge:

- Milzschwellung (51 Jahre),
- Diabetes Typ 2 Anfangsstadium (51 Jahre),
- gestörte Leberfunktion (51 Jahre),
- Psoriasis (12 bis 21 Jahre), ab da in Stresssituationen leichte Formen die sofort wieder abklingen, ab 51 Jahre spontan mit Milz, Leber, Niere zusammen
- Hormonkaskade keine Auffälligkeiten
- Lungenerkrankungen bis zur Mitte der Pubertät
- Arthritis linke Schulter (51 Jahre)

>>> Folgerungen:

das spontane Auftreten im 51 Jahr deutet auf einen Krankheitserreger hin der entweder latent parkte oder eine Neuinfektion war. Dafür bekannt sind die Herpeserreger. Psoriasis hat einen erheblichen Augenbezug mit Sehschwäche und Schädigung der Horn- und Netzhaut.

Resonanzen und Reflexpunkte (siehe Internet)

Füße:	Beidseitig sind unter der Fußsohle die Augenpunkte sichtbar und fühlbar verhornt (Beginn unbekannt)
Hände:	Nichts Auffälliges erkennbar
Ohren:	Linksseitig Ohringloch dort wo der Augenpunkt sitzt (17 Jahre)
Zähne:	Die oberen 3er (Augenbezug) mussten kieferorthopädisch runter gezogen werden (12 Jahre). Sie waren versetzt und saßen zu hoch. Die 7er (Bezug Sehvermögen) oben und unten waren die ersten geschädigten Zähne (ab 16 Jahre).
Rücken:	In erheblichen Stresssituationen Rückkopplung des C2 mit Verspannungen (ab 30 Jahre)

<https://www.facebook.com/groups/Alchemie.Schule/>

Datum: 28. Mai 2015



>>> *Folgerungen: (die man nun googlen kann*

An den Füßen gibt es keine weiteren Auffälligkeiten, ausser das die Nägel Rillen haben. Da gibt es also eine manifestierte Resonanz von den Augen zu den Resonanzpunkten was sich „verhärtet“ hat.

Hände haben als Auffälligkeit die gleichen rillen in den Fingernägeln wie die Fußnägel. Das Ohrloch wurde leider von einem Unkundigen gemacht der einfach mal reingeballert hat. Das linke Auge ist auch schwächer als das rechte.

Die 3er Zähne deuten auf Kampf und Aggression hin, die sich aus kindheitlicher Zeit bestätigen lässt (Umfeld). Zudem gibt es von den 3er einen Bezug zu Finger- und Fußnägel. Die 7er haben einen erweiterten Bezug zu Darm (als Kind/Jugendlicher oft Darmparasiten) und zur Lunge (früher die Schwachstelle, viele Lungenerkrankungen). Vom C2 gibt es einen Bezug zur Stirn, auf der sich auf der rechten Seite seit der Pubertät eine Verhornung im Stirnknochen befindet, die bei positiver oder negativer mentaler Stimulierung wachsen kann. Diagnose der Medizin: keine

Erreger und Infektionen und Impfungen

Impfungen: Tetanus, Diphtherie, Polio, Pocken, Hepatitis ... alles letztmalig mit 12 Jahren

Infektionen: ALLE Kinderkrankheiten, später echte Influenza (30 Jahre) sowie Schweinegrippe (47 Jahre), Mumps (51 Jahre zusammen mit den anderen Organauffälligkeiten)

Erreger: Herpes Genitalis, Cytomegalie, Zoster, Papilloma als gesicherte Infekte die im Laufe der Zeit „eingesammelt“ wurden, Zudem Adenoviren (vermutet wegen der Augeninfektionen, genetisch abgelegt da Vater das auch hatte)

>>> *Folgerungen: (die man nun googlen kann unter den Spätfolgen der Erreger)*

Pockenimpfung und Hepatitisimpfung steht in Bezug zur Psoriasis. Tetanusimpfung und Pockenimpfung kann sich auf den gesamten Rücken auswirken (Verspannungen)

Kinderkrankheit Röteln kann sich auf die Augen auswirken (Spätfolge grauer Star und Trübung der Hornhaut). Windpocken, Masern, Röteln haben einen Bezug zur Haut (Psoriasis ?). Keuchhusten Bezug zur Lunge.

Herpes genitalis und Adenoviren haben einen direkten Augenbezug. Papilloma hat einen Psoriasis-Bezug, Cytomegalie Bezug Lymphsystem (Milz und in der Folge Leber) sowie Niere. Alle Herpes Erreger stehen in Bezug zur Arthritis.

<https://www.facebook.com/groups/Alchemie.Schule/>

Datum: 28. Mai 2015



Erbanlagen und Genetik

Eltern: Psoriasis, Augenentzündungen (unspezifisch), Lungenerkrankungen, Sehschwäche

Vorfahren: erhebliche Häufung von Lungenerkrankungen bis inkl. Vater

>>>>Folgerungen:

Psoriasis geerbt, liegt also als Programm in den Genen

Augenentzündungen geerbt, liegt also als Programm in den Genen

Lungenerkrankungen geerbt, liegt also als Programm in den Genen

Sehschwäche geerbt, liegt also als Programm in den Genen

Erweitere Folgerung: kommen Situationen oder Erreger im eigenen Leben zum Ererbten hinzu dann kann dies einen Ausbruch/eine Verstärkung fördern.

Psyche/Emotionen

Früher Unruhe, schnell erregbar, Stressanfällig

Umbau der Strategie ab Mitte 30 Jahre

>>>>Folgerungen: keine Auslöser vorhanden

Selbstregulation / Strategie

Kann man testen: mein Testergebnis ist „gute Selbstregulation“
Liegt als neue Datei unter den Dateien.

>>>>Folgerungen: keine Auslöser vorhanden

Alltag / Gewohnheiten / Ernährung

Negative Auswirkungen auf Augengesundheit sind: Kaffee, Rauchen, Alkohol
Ansonsten gesunde Ernährung und Wechsel zwischen „Aktiv“ und „Pause machen“

>>>>Folgerungen:

Kaffee, Rauchen, Alkohol sind negative Einflussfaktoren auf die Augengesundheit

<https://www.facebook.com/groups/Alchemie.Schule/>

Datum: 28. Mai 2015



Schritt 2: Aspekte und Bezüge die sich aus der Analyse mit Bezug zum Auge ergeben

Geerbte Erkrankungen

Haben alle einen Bezug zum Auge

Suchen (googlen): Mögliche Ursachen durch Erreger

Ergebnis:

Psoriasis >>>>> unbekannt

unspezifische Augenentzündung >>>> Adenoviren (Verdacht)

Lungenerkrankung >>>> Tuberkulose (Tuberkulose hat zudem einen Bezug zur Hornhautverkrümmung)

Sehvermögen >>>>> unbekannt

Erworbene Erkrankungen/Infektionen mit Augenbezug (kann man googlen)

Röteln >>>> grauer Star

Herpes genitalis >>>> Hornhaut, Haut, Auge

Herpes Zoster >>>> Hornhaut, Haut, Auge

Cytomegalie >>>>> Hornhaut, Haut, Auge, Netzhaut

ALLE Kinderkrankheiten >>>>> zentrales Nervensystem und somit auch Augenbezug

Hepatitis Impfung >>>>>> Disfunktion der Leber geht auch auf das Auge

Ernährung

Drogenkonsum verschlimmert die Augengesundheit

Gesamtbetrachtung

Wichtigstes Ergebnis: Die Erkrankung des Auges ist ein Symptom, das sich aus vielen Parametern zusammen setzt.

<https://www.facebook.com/groups/Alchemie.Schule/>

Datum: 28. Mai 2015



Schritt 3: Daraus begleitetes Therapiekonzept

Ursächliche Therapie

Auch wenn ein echter Bezug zur Lunge nicht gefunden wurde (bis auf die Hornhautverkrünnung) wurde eine Grundbehandlung mit dem Mittel „Tuberculinum LM6“ eingeleitet (2013 und 2014)

Wegen der akuten Situation „grauer Star“ in 2014 wurde dann als erste Röteln angegangen mit dem Mittel MMR C30 (es war kein anderes Mittel zu finden), danach mit „Röteln C200“. Zusätzlich „Adenoviren Nosode C30, später dann C1000). Nach ca. 4 Monaten war der graue Star ausgeheilt.

Im Januar 2015 bis April 2015 Erweiterung der Therapie um:

- Herpes genitalis C30
- Cytomegalie C30
- Herpes Zoster C30
- Papilloma C30
- Hepatitis B und C C30
- Mumps C200 (während er Infektion)
- zeitweilig Pertussinum LM6 (weil durch nachfragen raus kam, das das die schlimmste Kinderkrankheit war)

Folge: alle Erkrankungen aus Januar 2015 gehen zurück, Augen werden erheblich besser.

Im Laufe der Therapie (ab März) zeigten sich dann weitere Herpes Erreger, die vorher nicht sichtbar waren. Therapie wurde nun ersetzt durch:

- HHV 6 C30
- Epstein barr C30

Ab Juni:

Steigerung der Potenzen ALLER Erreger auf LM 12

Symptomatisches Therapiekonzept

Quark/Topfen mit Leinöl um Schwefel zu liefern: Schwefel ist der Baustein für die Haut. Viel Sonnenlicht für optimale Vitamin D Bildung.

Ceanothus Americanus D6 für die Lymphe.

Mariendistel (Pulver) für die Leberfunktion.

Verschiedene Heilpilze für das Immunsystem.

Kräutertees die die Ausleitung und das Immunsystem unterstützen.

Phallus impudicus C5 damit mein Auge weiss welche Form es annehmen soll.

Gesamtergebnis (aktuell): es wird stetig besser und alles was ich mir mal eingefangen habe geht zurück. Nicht nur das Auge wird gesund, alles wird organisch gesund.

<https://www.facebook.com/groups/Alchemie.Schule/>

Datum: 28. Mai 2015